

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Kurt Salfeld

Facharzt für Dermatologie und Venerologie
mit den Zusatzbezeichnungen Allergologie,
Plastische Operationen und Phlebologie

Gründer und Geschäftsführer der Artemed
Fachklinik Prof. Dr. Dr. Salfeld, Bad Oeynhausen



Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Kurt Salfeld ist Gründer und Geschäftsführer der Artemed Fachklinik Prof. Dr. Dr. Salfeld, Bad Oeynhausen. Er ist Facharzt für Dermatologie und Venerologie mit den Zusatzbezeichnungen Allergologie, Plastische Operationen und Phlebologie.

Prof. Salfeld studierte zeitgleich Medizin, Biologie und Chemie an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz und promovierte sowohl im naturwissenschaftlichen Bereich (Dr. rer. nat.) als auch im medizinischen Bereich (Dr. med.). 1970 wurde er zum Professor an die Philipps-Universität Marburg berufen.

Seine Assistenzarztzeit absolvierte Prof. Salfeld an der Dermatologischen Klinik in Mainz. Von 1961-1966 war er als Leitender Oberarzt an der Dermatologischen Universitätsklinik Marburg tätig (Direktor: Prof. Dr. med. Dr. med. h. mult. Otto Braun-Falco). 1966 wurde er als Chefarzt an die Dermatologische Klinik des Klinikum Minden berufen, die er bis 1990 chefärztlich führte. Seit 1990 leitete er als Ärztlicher Direktor die Artemed Fachklinik Bad Oeynhausen sowie – temporär – der Artemed Fachklinik München und das Krankenhaus Tabea, Hamburg.

Mitgliedschaften

- Deutsche Dermatologische Gesellschaft
- Gesellschaft für ästhetische Chirurgie
- Gesellschaft für Dermatochirurgie
- Österreichische Gesellschaft für Altersdermatologie
- Deutsche Gesellschaft für Phlebologie
- Deutsche Gesellschaft für Venen

Kontakt

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Kurt Salfeld
Tel.: 05731 180-0
Fax: 05731 180-100

Artemed Fachklinik GmbH & Co. KG
Prof. Dr. Dr. Salfeld
PortasträÙe 33-35
32545 Bad Oeynhausen



Publikationen (Auswahl)

Venenchirurgie heute. Herausgeber: Prof. Dr. Dr. Kurt Salfeld

K. Salfeld, R. Kaiser. Weniger Crossenrezidive und richtige Nahttechnik. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung, Ulm, 2001

W. Burgner, K. S. Sagoo, K. Salfeld. Frühoperation der Phlebitis im Vergleich mit der verschlepten Operation. 42. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie, Fulda, 2000

K. S. Sagoo, B. Riemschneider, W. Krapf, A. Lingelbach, S. Olbrich, K. Salfeld. Varizenchirurgie bei kardialen Risikopatienten mit chronisch venöser Insuffizienz. Venalpina III. Schruns, Österreich, Januar 2000. Promotionsarbeit von B. Riemschneider

W. Winkler, K. S. Sagoo, R. M. Quaißer, K. Salfeld. Algesimetrische Untersuchungen zur Optimierung der Tumescenz-Lokalanästhesie in der Varizenchirurgie. Abstract und Vortrag. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie, Oct. 1998, Rottach-Eggern

D. Bens, K. S. Sagoo, K. Salfeld. Risikoverminderung in der Varizenchirurgie bei Risikopatienten mit Begleitkrankheiten und ihre Langzeitergebnisse. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie, Oct. 1998, Rottach-Eggern

K. S. Sagoo, J. Gaedt, C. Tryzna, J. Bussmann, M. Strecker, D. Wiebels, K. Salfeld. Individuell differenzierte Operationsstrategie der Rezidiwarikosis aus der Crosse mit Langzeitergebnissen. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie, Oct. 1998, Rottach-Eggern

W. Krapf, K. S. Sagoo, K. Salfeld. Chronisch venöse Insuffizienz bei Adipositas per magna: Verminderung des Operationsrisikos. Venalpina III Schruns, Österreich, Januar 2000

Darüber hinaus seien weitere wissenschaftlich-empirische Arbeitsgebiete seiner Tätigkeit genannt:

- Wissenschaftliche Aktivitäten zur Verbesserung der Behandlung beim „Kranken Bein“ (Offenes Bein, Ulcus cruris)
- Auf Basis von ca. 5.000 – 7.000 pro Jahr in Bad Oeynhausen operierten Patienten mit Krampfadern entstanden empirisch-statistische Arbeiten über die Behandlung von Krampfadern bei adipösen Patienten sowie bei Patienten mit Hochrisiko-Erkrankungen, bei älteren Patienten und bei Patienten mit postthrombotischem Syndrom (Hierzu kann Literatur in der Artemed Fachklinik angefordert werden).
- Weiterhin wurde die Tumescenzanästhesie durch Herrn Prof. Salfeld unter wissenschaftlicher Begleitung in die Venenchirurgie eingeführt.
- Ein weiterer Schwerpunkt seiner wissenschaftlich-empirischen Tätigkeit ist die Entwicklung und Fortentwicklung von Präventivmaßnahmen zur Vorbeugung von Venenerkrankungen, wie zum Beispiel medikamentöse oder physikalische Präventivmaßnahmen oder die Entwicklung eines Programms der speziellen TanzVenenGymnastik®.

